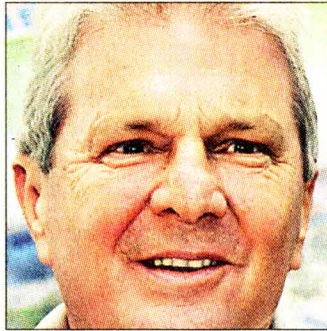


Bauboom kostet über eine Milliarde Euro

STADIEN Unternehmer Hopp plant Arena – Neubauten auch für andere Clubs

NEUSS/SID/SR – Die Fußball-Weltmeisterschaft ist mittlerweile Geschichte, doch der Bauboom in der deutschen Stadien- und Hallenlandschaft hält weiter unvermindert an. Derzeit sind in diesem Bereich Investitionen von über einer Milliarde Euro geplant, wie eine Aufstellung des Fachmagazins Sponsors zeigt. Danach beabsichtigen über 20 Clubs von der Fußball-Bundesliga bis zur Regionalliga Investitionen in ihre Stadion-Infrastruktur.

Komplette Neubauten sollen in Aachen, Mainz, Aue, Augsburg, Essen, Karlsruhe, Paderborn, St. Pauli, Dresden, Sinsheim, Darmstadt, Siegen und Wehen entstehen. In Oldenburg ist man zwar von einem Baubeginn noch weit entfernt, dennoch wird dort



Millionen-Pläne für Sinsheim: Dietmar Hopp BILD: DPA

auch über ein neues Stadion nachgedacht.

Der im Sport, vor allem im Eishockey und Fußball, sehr engagierte Milliardär Dietmar Hopp wird seine ambitionierten Pläne zur Schaffung eines Bundesligisten im Rhein-Neckar-Raum am Standort Sins-

heim verwirklichen. Der SAP-Mitbegründer, der den aufstrebenden Regionalligisten TSG Hoffenheim unterstützt, will eine Arena für 40 Millionen Euro und mit einer Kapazität von 30 000 Plätzen bauen lassen.

In gleicher finanzieller Größenordnung wird auch in Mainz geplant. 05-Manager Christian Heidel kommentierte die Nachricht vom bevorstehenden Neubau für gut 40 Millionen Euro, der bis 2009 fertig gestellt sein soll, mit großer Erleichterung: „Dies ist für den Verein von existenzieller Bedeutung und sichert unsere Wettbewerbsfähigkeit im Profifußball.“ Was Heidel meint, ist klar. Durch die im Zuge der Fußball-WM entstandenen Neubauten in fast allen Bundesligastädten

sind Clubs mit älteren Stadien finanziell deutlich ins Hintertreffen geraten.

So kann sich beispielsweise Eintracht Frankfurt pro Saison über Einnahmen von rund 14 Millionen Euro allein aus dem Hospitality-Bereich in der 2005 fertig gestellten

„Der Neubau ist für den Verein von existenzieller Bedeutung“

CHRISTIAN HEIDEL

WM-Arena freuen. Allerdings fehlen ohne Unterstützung der öffentlichen Hand den Vereinen meist die Mittel, um sich in größeren Maßen an den hohen Baukosten zu beteiligen.